

INHALT

Praxisfinanzierung II So klappt Ihr Kredit optimal	73
Praxisfinanzierung III Mogelei beim Effektivzins	74
Praxisfinanzierung IV Überzogene Forderungen	76
Praxisfinanzierung V So kommen Sie an Fördermittel	78
Praxisfinanzierung VI So geh'n Sie Banken nicht auf den Leim	81
Steuermeldungen	84
Ärztinnen im Beruf Vorsorge für später	86
Private Krankenversicherung Zuschlag für stabile Seniorenbeiträge	89
Der Hillner	90
Pharma-Börse Fielmann sticht ins Auge	92
Pharmabörsen-Telegramm	94

Arzt & Politik

A&W-Interview mit Horst Seehofer „Ich kann die Wut der Ärzte verstehen!“	95
Hausärztliche Versorgung „Hausärzte-EBM nicht vor 2001“	97
Negativliste Noch vor der Sommerpause	100
Kopfpauschalen Verluste durch Mitgliederwanderungen	102
Gesundheitspolitik Und jetzt?	104
Forsa-Umfrage Mehrheit für Datentransparenz	106
Berliner Perspektiven	108

Arzt & Therapie

Kongresse Innere Medizin – Neuigkeiten	110
Schlafstörung I Eins, zwei, drei..., viele Schäfchen	113
Schlafstörung II Langzeit-Therapie ohne Fallen	114
Analgesie Schmerztherapie – was ist aktuell?	116
Zwischen Ethik und Finanzen Schizophrene bleiben auf der Strecke	117
Depressionen Unerkannt – da maskiert	119
Schmerz Mit Köpfchen gegen die Attacke	120
Hautkrankheiten Akne-Therapie aus einer Hand	121
Infektiologie Wenn die Zecke zubeißt	122
Diabetes mellitus I Dem Zucker die Spitze abbrechen	124
Diabetes mellitus II Insulin – Angst vor der Spritze nehmen	125

Vorrückend

Was ist Telematik eigentlich ganz genau? Und worauf müssen sich die Niedergelassenen einstellen? Das Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen – es vertritt alle im Gesundheitswesen Beteiligten – lotet derzeit aus, wie Telematik in der Praxis konkret genutzt werden kann. ARZT & WIRTSCHAFT fasst zusammen, worum es geht.

64

Absichernd

Über Generationen hofierten Deutschlands Banken die Heilberufler. Die galten durchwegs als gute Kunden und waren deshalb gern gesehen. Das ändert sich derzeit zum Nachteil der Niedergelassenen, für die Kredit ja ein wichtiges Betriebsmittel ist. ARZT & WIRTSCHAFT erklärt, wie Sie dem Liebesentzug vorbeugen.

Und zwar ab Seite

72



Angepasst

Die Ärztin, die im Beruf erfolgreich arbeitet, sollte für später, wenn sie nicht mehr praktiziert, vorsorgen. Aber auch für den Fall, dass sie vorzeitig den Beruf aufgeben muss. Im Rahmen der Serie „Ärztinnen im Beruf“ gibt ARZT & WIRTSCHAFT sachgerechte Vorsorgetipps speziell für Frauen.

86



Wiedersehend

Er ist wieder da: Ex-Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer stellte jüngst ein erfolgversprechendes Reformkonzept vor. ARZT & WIRTSCHAFT sprach mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion über drängende Probleme im Gesundheitssystem und Alternativen zur Politik von Rot-Grün. Wie die aussehen, erfahren Sie ab Seite

95